



Universitätsbibliothek Paderborn

**Römischer Kayserlicher Maiestat || ordnungen
fürsehungen vn[d] erclerungen/ wie allenthalben || im
hailigen Reich/ vnd sunderlich Teütscher Nation/ wi-||der
die manigfeltigen vergweltiger/ ...**

Karl <V., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>

[Augsburg], 1522

VD16 D 1067

Ob ain sunderer hauptman zu sundern sachen vom Regiment/ oder
Kaiserlicher Maiestat verordent wurde/ das sol der krais hauptlewten vn[d]
Rethen/ kain verhinderung gepern.

urn:nbn:de:hbz:466:1-14356

ten haubtleuten vnd Ketten in massen wie gemelt erfunden wurd/
alsdan andere haubtleut vnd Kette surnemen vnd erwelen/ so fere
sich aber in ainigñ weg/das doch souil mñglich nit sein sol/ainer oder
mer krais der haubtleut vnd Kette halber in gesatzter zeit/ oder her-
nach/wie oder in was fellen/ auch zu was zeiten/vnd so offte sich das
begebe/vñ sunderlich auch so sich zutrieg/das ain haubtman/oder die
Kette/die sach darin ain krais volnziehung thun must/selbs berüren
wurd/sich nit verainigē konthen noch möchten/Alsdan sol solchs on
verzug vnserm Kayserliche Regiment/ oder wo dasselb Regiment nit
were/alsdan vns selbs/ wo wir im Reich Teütscher Nation sein/ od
in vnserm abwesen/den jhenen/die von vnser/oder des Reichs wege
im hailigen Reich/die verualtung haben werden/mit benennung et-
licher/ so die zirckel vnder jnen darzu fürgeschlagen/ aber sich der nit
verainen mögen hetten/angezaigt/ vñ darauff von gemeltem Regi-
ment/oder in vnserm abwesen von vnserm verualter/in massen wie
nechst gemelt/ainer aus denselben zu haubtman auch reten genomen
oder selbs von newem verordnet/vñ aufgenommen werden. Alsich dar-
auff derselb haubtman/ nechstgemelter massen/aus den fürgeschlagen
genommen/oder von newem gegebenen solch ambt anzunemen. Darzu
der krais/in denselbē haubtman/vngewagert zubewilligen/vñ dem/
auch den vier Ketten/ wie oben angezaigt/ gehorsam zulassen schul-
dig sein.

Wan der haubtman vnd die Kette

nit bey ainander weren/oder so eylend/als die nordurft eror-
dert/nit zusammen komen möchten/ wie alsdan der haubtman
oder die Kette allain/handlen mögen.

Ob sich aber begebe/das in nachbemelten fellen/vñ zuuolnziehung
derselben/der haubtman vñ sein vier zugeordent Kette/nit bey ainan-
der weren/auch so fürderlich/als die nordurft wolt erfordern/nit all
zusammen komen möchten. Alsdann wo das die eyl vnd not erhai-
chen wurd/sol der haubtman allain/ oder mit etlichen Ketten/ oder etliche
Kette allain/on den haubtman/wo er/oder die/das allain thun wol-
ten/kundten/oder möchten/alles das zuthuen/zuschaffen/aufzupieten
zubandlen vñ zuuolnziehen macht haben/was die nechstgemelten/vñ
all nachuolgend artigel anzaigen vñ vermögen.

Ob ain sunderer haubtman zu sundern

sachen vom Regiment/oder Kaiserlicher Maiestat verordnet wurde-
das sol der krais haubtleuten vñ Ketten kein verhinderung geben.

Ob auch vnser Regiment oder wir/wo wir im hailigē Reich Teilscher Nation sein/oder in vnserm abwesen/die s̄nenen/so also von vnser wegen beuelh oder die verwalting haben werden/ainen sundern haubtman/zu sundern sachen.verordnen wurden/das sol vor vñ nach bemelten artigkelt/mit erwelung der kraiss hauptleut vñ Kethe/auch aller handlung so durch dieselben hauptleut vñ Kethe/nach vermög diser Execution ordnung fürgenomen sol vnd mag werden/kain ver- hinderung thun noch geperen/sunder sonil es sein/vñnd sich erleiden mag/ain fürnemen dem andern mithilflich vñnd dienflich/auch ain Hauptman dem anndern/soferr jr ainer das an den andern begeren wurd/in solchem allem beystendig sein.

So yemants wider recht den landt

friden/vnd ander Reichs ordnungen/an leib oder gütern ver- gwaltinget oder beschediget wurd/wie/vñ durch wen/alsdān wider dieselben auch jre helffer vñ wissentlich enthalter/Dar zu aller derselben hab vñ güter/in der nachteile vnd flucht/mit rettung vñ hilff auch in ander wege/mit den abgeiagten oder betreten personen/auch gütern gehandelt soll werden.

Vnd so yemandt den andern selbs/oder mit hilff/vñ rat anderer/on vnd wider recht/vnd mit der that/wie/vñ welcher gestalt/auch in was fellen/so in vorauffgerichten/auch allenthalben erclertem Landt friden/vñ andern Reichs ordnungen/anzeigt werden/am leib/güter/oder in ander weg/vergwaltigen/beschedigen/überziehen/belegern/beuehden/oder beschwern wurde. Alsdañ sol in ainem yegklichē kraiss ain yede oberkait in sonderhait/sy sey von Fürsten/Prelaten/Grauen/Herrn/Comunen/oder andern/in jren gebieten darin die that bescheen were. Dessgleiche all ander personē/ains yeden gezircks verwantzen/vnd zugehörigen/Soferr anderst dieselbigen sundere oberkaiten/auch sundere personen/das allain zuthun vermöchten/oder wa die sundere oberkaiten oder personen das allain nit thun kunden/noch vermöchtē/oder nit thuen wolten/als sy doch zuthuen schuldig/sunder in dem selbigen sein wurden/Alsdañ der hauptman aines yeden gezircks/sampt sein zugeordneten Ketzen/oder der hauptman allain/oder mit etlichen Ketzen/oder etliche Kethe allain/in fellen obangezeigt/so sy des zu freischer that ermant/oder sunst für sichselbs des erfarn hörn oder versteen wurden/den vergwaltigern/therern/jren helffern/auch den s̄nenen die sy in der flucht/oder bald darnach mit der name/oder den gefangē/oder on dieselben einlassen/annemen/beschützen vñ beherbergū wurd den jres besten vermögens/mit allem ernst vñnd vleiss nachtrachten/